

FDP-Ratsfraktion Haan Postfach 1239 42758 Haan

Herrn Bürgermeister Knut vom Bovert  
42781 Haan, Rathaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet Sie um Beantwortung folgender **Anfrage gemäß § 9 GO**  
In der Sitzung des Rates am 23.9.:

**Auswirkungen der Überarbeitung des Kinderbildungsgesetzes**

Am 4. Juni ist im Düsseldorfer Landtag mit den Stimmen der rot-grünen Regierungskoalitionen die Überarbeitung des Kinderbildungsgesetzes beschlossen worden. Im Vorfeld hatte es massive Proteste gegen die Pläne der Landesregierung gegeben. Insbesondere die Erhöhung der Kindpauschale um lediglich 1,5 % wurde als nicht auskömmlich angesehen.

Mittlerweile kritisiert auch die stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Britta Altenkamp, die Unterfinanzierung der Kindertagesstätten. Vor allem befürchtet sie, dass in den nächsten Jahren zahlreiche Träger den Betrieb ihrer einstellen müssen. Eine weitere Anhebung der Kindpauschale soll jedoch nach Auffassung der Landesregierung auf Kosten der Kommunen gehen.

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP Fraktion :

- 1) Wie bewertet die Verwaltung das Finanzierungssystem nach dem geänderten Kinderbildungsgesetz? Sind die Pauschalen auskömmlich?
- 2) Welche Auswirkungen hat das neue Kinderbildungsgesetz auf das Betreuungsangebot in Haan? Sehen örtliche Träger ihren Kindertagesstätten -Betrieb als gefährdet an?
- 3) Hält die Verwaltung eine mögliche Anhebung der Kindpauschale für eine konnexitätsrelevante Aufgabe? Wie wird die Verwaltung reagieren, wenn das Land die Kosten für eine weitere Anhebung an die Kommunen weitergibt ?
- 4) In welcher Höhe könnten zusätzliche Kosten auf die Stadt Haan zukommen, um die gesetzlich garantierten Kinderbetreuungsplätze zukünftig anbieten zu können?

Für die FDP-Fraktion

Michael Ruppert  
Reinhard Zipper